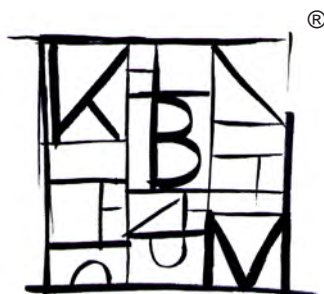




MUSICAL FÜR KINDER

*Fassung in bairischer Mundart von
Johann M. Kraus
Alexander Mildenberger*



KREATIVBAUSTEINE
Musikverlag und Musikproduktion

Liebe Musical-Freunde und -Freundinnen!

Unser Verlag hat sich auf Kindermusicals spezialisiert. Wir bieten Ihnen Stücke mit originellen und sympathischen Charakteren. Die Lieder basieren auf mitreißender und eingängiger Musik.

Unsere Musicals für Kinder zeichnen sich insbesondere durch eine pädagogische Aussage aus, die auf unterhaltsame Weise Werte vermittelt.

Damit wir aber nicht aneinander vorbeireden, möchten wir zuerst einmal festlegen, was wir unter einem „Musical für Kinder“ verstehen. Wenn wir hier den Begriff „Musical“ verwenden, setzen wir eine Schauspielgruppe voraus, deren Handlung ein eigener Chor unterstützt und illustriert. Es wird immer wieder Gelegenheit für ein Gesangssolo der Schauspieler geben; wir nehmen aber an, dass ein Großteil der Lieder von einem Chor übernommen wird.

Zu jedem Musical bieten wir Bausteine an, die Sie individuell zusammenstellen können. Auf diese Weise können Sie unser Musical flexibel auf die Bedürfnisse und Gegebenheiten Ihrer speziellen Situation anpassen. Kreativbausteine – unser Name ist Programm.

Wir legen generell Wert darauf, alle Bedürfnisse einer Musical-Inszenierung abzudecken, um Sie auf dem Weg zu einer erfolgreichen Aufführung zu begleiten. Das Material unserer Musicals bietet Ihnen die Möglichkeit, mit Kindern dieser Altersstufe außergewöhnliche Aufführungen auf die Bühne zu bringen.

Zur Sprache: Ziel des Stücks ist es, die Lebendigkeit der bairischen Sprache anhand eines Theaterstücks für Kinder aufzuzeigen. Jeder, der schon einmal versucht hat, Dialekt niederzuschreiben, trifft dabei auf die gleiche Problematik: Ein Niederschreiben in phonetisch korrekter Lautschrift macht keinen Sinn, da das kaum jemand lesen kann. Es musste also ein Kompromiss gefunden werden aus einer Transkription mit den Buchstaben des deutschen Alphabets und einer Ausdrucksweise in Hochdeutsch. Nur so konnte die Lesbarkeit des Textes gerade auch für Kinder – die die Rollen ja lernen müssen – gewährleistet werden. Bei Dialekt-Ausdrücken, deren Verständnis sich in der geschriebenen Form nicht sofort erschließt, wurde in Klammer der hochdeutsche Begriff angefügt. Selbstverständlich können und sollen alle Repliken auf die vor Ort herrschende Mundart angeglichen werden.

Wir weisen jetzt schon darauf hin, dass von „Fuchs, du bist in d' Falln 'neitappt“ unter dem Titel „Rotfuchs in der Falle“ auch eine Fassung in Hochdeutsch vorliegt.

Nun wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Studieren des Prospekts und viel Erfolg mit Ihrer Aufführung.



Szene 1: Während ihm seine Frau Walli den Krawattenknoten bindet, studiert Bürgermeister Willi Wühlmaus nochmals seine Rede für das Frühlingsfest.

Inhalt

Nach dem harten Winter bereiten sich alle Tiere der Blumenwiese auf das große Frühlingsfest vor. Auch Bürgermeister Willi Wühlmaus feilt noch an seiner Rede. (Szene 1) Einige Tiere haben Beiträge vorbereitet, mit denen sie auftreten wollen, um den Kulturpreis, der jedes Jahr vergeben wird, zu gewinnen. (Szene 2)

Plötzlich fällt der Fuchs über die Gemeinschaft der Blumenwiese her und unterwirft sie sich. (Szene 6) Alle Tiere müssen nun dem Fuchs dienen und für ihn in seinem Fuchsbau arbeiten. (Szene 7) Kurze Zeit später gerät der Fuchs in die Falle eines Jägers, aus der er sich mit eigener Kraft nicht befreien kann. Walli Wühlmaus entdeckt den Fuchs, der um Hilfe fleht. (Szene 8) Nach einer Diskussion beschließen die Tiere, ihm zu helfen, und befreien ihn aus der Falle. (Szene 10) Der Fuchs bittet anschließend darum, in der Gemeinschaft bleiben zu dürfen. Man beschließt, ihm eine Chance zu geben; anschließend wird das Frühlingsfest weiter gefeiert, das durch den Überfall des Fuchses unterbrochen worden war. (Szene 11)

Auf einen Blick

Pädagogische Aussage	Zusammen kann eine Gruppe große Kraft entwickeln; auch ein „schwarzes Schaf“ kann sich bekehren.
Dauer	70 Minuten
Empfohlene Jahrgangsstufen	4. – 7. Klasse
Anzahl der Spieler	mindestens 15, nach oben keine Grenzen
Vorbereitungszeit	3 – 4 Monate

Personen

Rotfuchs	Fuchs, anfangs aggressiv, später milde und geläutert (4 Monologe, 18 Redeeinsätze)
Willi	Wühlmaus, Bürgermeister der Blumenwiese, etwas umständlich, kleiner Chaot (1 Monolog, 35 Redeeinsätze)
Walli	dessen Frau, resolut, treibt ihren Mann immer wieder an (30 Redeeinsätze)
Lucky Luftsack	Frosch, kann Luft anhalten (1 Monolog, 7 Redeeinsätze)
Carlo Canzone	Grille, Sänger (1 Monolog, 17 Redeeinsätze, Option für 1 Gesangssolo)
Jogi Joghurt	Raupe, Yoga-Jünger, Philosoph (1 Monolog, 4 Redeeinsätze, Option für 1 Gesangssolo)
Kalle vom Kaktus	Igel, Dichter (1 Monolog, 9 Redeeinsätze, Option für 1 Gesangssolo)
Professor Albert	Schnecke, Physiker (20 Redeeinsätze, Option für 1 Gesangssolo)
Lilli Zitrone	Zitronenfalter, Tänzerin (6 Redeeinsätze)
Zatopek	Tausendfüßler, Sportler (7 Redeeinsätze, Option für 1 Gesangssolo)
Hansi Himbeere	Glühwürmchen, Pyrotechnikfan (9 Redeeinsätze, Option für 1 Gesangssolo)
Die Band „Rocky Rotkehlchen und die schrägen Vögel“	
Rocky	Rotkehlchen, Sänger (5 Redeeinsätze)
Atze	Sperling, Schlagzeuger (6 Redeeinsätze)
King	Zaunkönig, Backgroundsänger (4 Redeeinsätze)
Angie	Amsel, Backgroundsänger (6 Redeeinsätze)
weitere Tiere	beliebig als Statisten einsetzbar

Unser Tipp zur Besetzung:

Die Mitglieder der Band kann man in einer Figur vereinen. Die Monologe der Künstler könnten teilweise entfallen – was sehr schade wäre!

Textprobe 1: Vorbereitung des Frühlingsfestes

Einige Tiere feilen noch an ihren Darbietungen für den Kulturpreis, der beim Frühlingsfest vergeben wird.

Kalle Kaktus

Mit dem Gedicht do krieg i heier (heuer) den Kulturpreis vom Frühlingsfest.
Heier (heuer) klappt's, des hob i im Gfui (Gefühl).

Rezitiert sehr pathetisch in Hochdeutsch.

„Wenn lauer Südwind uns umsäuselt
und der Tannenzapf sich kräuselt;
die Vöglein hüpfen aus dem Nest:
Dann ist wieder Frühlingsfest.“

Hält einen Moment ergriffen inne; dann zum Publikum:

Ja, stimmt scho; der Schluss is a weng aufgesetzt; des sehn (sehen) Sie scho richtig.
I glaub, i muaß des letzte Reimpaar nomoi ändern.

Geht nachdenklich auf und ab. Hat plötzlich einen zündenden Einfall.

Ich hab's! Ich lass „Herz“ auf „Schmerz“ reimen.

Da is noch nie oana drauf kemma (gekommen).

Des fetzt nei (hinein). Horcht's amoi (einmal).

Rezitiert.



„Wenn lauer Südwind uns umsäuselt
und der Tannenzapf sich kräuselt;
Vergessen ist des Winters Schmerz
und jedem von uns hüpfet das Herz.“

Ja, so mach mas.

Des packt oan (einen) richtig; in meim Bauch da fibriert's glei a weng.

So a philosophischer Tiefgang; i muaß mi immer wieder über mi und mei Genie wundern. Des haut nei!
Ab.

Lucky Luftsack

Kommt mit einer Schüssel, einer kleinen Badewanne oder Ähnlichem.

Des werd der Hammer. Da haut's eana (ihnen) die Glubschaugn (glotzenden Augen) raus.

So wos muaßt erst amoi (einmal) z'sammbringa (zuwegebringen).

Da habn die andern net den Hauch von ara (einer) Chance.

Den Kulturpreis vom Frühlingsfest, den hob i praktisch scho gwunna (gewonnen).
Da kenna sie die andern no so ostrenga (anstrengen).

Zum Publikum:

Jetzt passen'S amoi auf.

I steck jetzt mein Kopf in die Wasserschüssel nei und hoit (halte) dann die Luft o (an).

Des is ja an und für sich no nix Bsonders. Des kann a jeder; und a Frosch sowieso.

Aber der Clou is: I werd genau 8,4 Sekunden d'Luft ohoitn (anhalten).

Genau 8,4 Sekunden.

Habt's ihr des alle jetzt gschnallt? Genau 8,4 Sekunden.

Auf des kummt's drauf o (an). So a Zeitgefühl. Phantastisch.

Prüft Wasser auf Temperatur.

Im Vorfeld derf do ja nix schief geh.

As Wasser muss genau die richtige Temperatur hobn, sonst funktioniert des net. Also, i zeig eich des amoi (einmal).

Hält sich die Nase zu, taucht Kopf in die Schüssel und zählt mit den Fingern einer Hand bis 8. Kommt dann mit dem (nassen) Kopf aus der Schüssel.

Wahnsinn! Genau 8,4 Sekunden. Des soll mir erst amoi wer nochmacha.

Das is Kultur des Luftohoitns (Luftanhaltens) in Reinkultur!

Zum Publikum:

A bisserl mehr Applaus hätt i mir jetzt scho vorgstellt. Aber des kennt's ihr Menschen einfach nicht versteh.

Dass wer genau 8,4 Sekunden d'Luft ohoitn ko (kann).

Macht nix. Wie sogt der Ami? Nobody is perfect, und die Menschen am allerwenigsten.

Aber ihr seid's ja a net in der Jury, die den Kuiturpreis vergibt.

Jetzt muass i mi aber schnell no fönen und stylen.

Ab.

Jogi Joghurt

Also, heier (heuer) hab i mir für den Kuiturpreis ganz was Bsonders ausdenkt:

Ich kumm' eana mit Kuitur. Mit Kuitur pur, wie ma so sche sogt. Und wos is'n des: Kultur?

Körperbeherrschung. Körperbeherrschung in Reinkuitur.

Net diese blede Nummer von dem aufgeblösten Frosch; wie hoast der glei wieder?

Lucky Luftsack, wenn oana scho Lucky Luftsack haoßt; do kann doch nix anders als hoafße Luft rauskumma.

Des Frescherl demonstriert uns seit Jahren, wie lange er sein Kopf unter Wasser hoitn ko.

A Frosch wui (will) an Kulturpreis gwinna, indem er sein Kopf unter Wasser hoit.

Verächtlich.

Ah geh! Aber a Raupn, die meditieren kann!

Des werd a Auftritt. Sensationell! Hobn Sie des scho amoi gsehgn (gesehen)?

A meditierende Raupn?

Wartet auf Reaktion des Publikums.

Ich, Jogi Joghurt, i versetz mi so in Trance, dass i zwoa Stundn regungslos dasitz.

Das ist so wos von mega-spannend.

I zeig eana des jetzt amoi.

Und damit Sie jetzt net zwoa Stund unnütz rumsitzn, macha'S doch einfach mit.

Sie hobn doch zwoa Stunden Zeit, sonst wärn'S ja net do.

Wir genga jetzt zuerst amoi alle mitnand in Schneidersitz.

Fangen'S scho amoi o; ich korrigier derweil die Haltung und gib a paar Tipps dazua.

Ermuntert weiter, als er sieht, dass nicht alle mitmachen.

Hab' i mir doch glei denkt, dass Menschen des net hibringa (hinbringen).

Zwoa Stunden ruhig dositzen kenna; Menschen bringa ja net amoi zwoa Minuten zsamm!

Aber irgendwann schaffa'S es a no; des werd scho no.

Dazua muass ma sei innere Mitte findn und positiv denka (denken).

Des is des A und O – wie mia (wir) Philosophen sogn.

Pathetisch.

Also, und jetzt red'ma net so lang drum rum und fanga o:

I lern eich jetz die Philosophie von Jogi Joghurt, – des bin i – dem größten Denker von der Blumawiesn.

Lied: Lied von de Künstler, 1. Strophe

Anschließend Jogi Joghurt ab.

Carlo Canzone

Betritt die Bühne, indem er Tonleitern oder Intervalle mit verschiedenen Silben übt, möglicherweise hat er ein Glas Kamillentee in der Hand; immer wenn er singt, spricht er Hochdeutsch, ansonsten Bairisch. Singt.

Ja, ja ja, ja, ja, ja ... Namen nennen, Namen nennen, Namen nennen ...

Do, re, mi, fa, so, la, si, do ...

Er singt die ersten Sätze noch.

Von mir aus kann's jetzt losgeh'n. Die wern schaugn. Einfach genial. ...

Vorbemerkung für den musikalischen Leiter

Liebe Musikkollegin, lieber Musikkollege,

wie der Name unseres Verlages schon sagt, haben wir Bausteine zusammengestellt, die Ihnen das Einüben so leicht wie möglich machen sollen. Diese Bausteine sollen aber Ihre eigene Kreativität in keinem Fall einengen. Erlauben Sie uns trotzdem, Ihnen einige Tipps mit auf den Weg zu geben. Letztlich bestimmen Sie, in welchem Tempo und in welcher Stilistik die Stücke gespielt werden; entscheidend ist, wie deutlich der Zuschauer den Text vernimmt und mit welcher Rhythmik die Band am besten zurecht kommt.

Selbstverständlich sind alle Anweisungen, die den Ablauf betreffen, lediglich Empfehlungen. Wenn Sie zum Beispiel eine Strophe weglassen oder ein Intro zusätzlich spielen lassen, ist das Ihre Entscheidung.

Bei mehreren Liedern ist eine zweite und dritte Stimme hinzugefügt, die an der Bemerkung „optional“ zu erkennen ist; wir wollen damit ein möglichst breites Leistungsspektrum der Chöre ansprechen. Sie als musikalischer Leiter legen aber fest, wie viele Stimmen Sie singen lassen. Sollten Sie ein Lied in eine andere Tonart transponieren wollen, steht dem nichts entgegen.

Die Schwierigkeit der Stimmen entspricht in etwa dem Können leicht fortgeschrittener Schüler der Sekundarstufe I. Bei der graphischen Anordnung der Noten haben wir versucht, möglichst viele Aspekte zu berücksichtigen. Auf der einen Seite sollte das Notenmaterial eher groß dargestellt werden, damit es auch aus einer gewissen Entfernung und bei schlechten Lichtverhältnissen noch gut zu erkennen ist. Nicht zuletzt sollte der Text der Lieder gut erkennbar sein, um notfalls dem Chor soufflieren zu können. Andererseits wäre es aber nicht akzeptabel gewesen, wenn man bei der Partitur ständig umblättern muss. Die Notenzeilen sind so angelegt, dass das Ende der meisten Zeilen und auch das Ende der Seiten den Sinnabschnitten im Stück selbst entspricht.

Die Lieder

Die folgende Aufstellung gibt Ihnen einen Eindruck von der Vielseitigkeit der Musikstücke.

1. Macht's den Vorhang auf! Rock
2. Lied von de Künstler Bossa Nova (Option: 2 x Sologesang)
3. Rocky Rotkehlchen Rock and Roll (Option: 2. und 3. Stimme)
4. Weit drob'n am Himmel I Ballade im 6/8-Takt (Option: 2. Stimme)
5. Künstlerparty Bossa Nova (Melodie fast identisch mit Lied 2; Option: 4 x Sologesang)
6. Weit drob'n am Himmel II Ballade im 6/8-Takt (Melodie identisch mit Lied 4; Option: 2. Stimme)
7. Traut's eich was zua! Swing
8. Und i helf' doch! Rock (Dialog zweier Chorgruppen)
9. Dramatische Rettung Rock (instrumental)
10. Außer Rand und Band Rock and Roll (Option: 2. und 3. Stimme)
11. Sauber g'macht! Medium-Rock

Das Notenmaterial

Für jedes Musical bietet Ihnen KREATIVBAUSTEINE folgende Notenausgaben an:
Chorausgabe („Leadsheet“ mit Melodie und Akkorden)

Klavierauszug

Combo-Arrangement (Darüber erfahren Sie in Kürze mehr.)

Einzelstimmen

Für die Preise unserer Produkte beachten Sie bitte die letzte Seite.



Das Notenmaterial für den Chor (Beispiel für eine Chorausgabe)

Die Chorausgabe enthält die Melodie, Liedtexte und Akkorde und stellt sozusagen die Minimalausstattung dar (leicht verkleinerte Darstellung).

3. Rocky Rotkehlchen

Rock and Roll ♩ = 130

Johann M. Kraus

5 3x G⁶ G⁷

1. Stimme
1.-3. Holl dri ö__ di ju - di!

2. Stimme
1.-3. Holl dri ö__ di ju - di!
(optional)

3. Stimme
1.-3. Holl dri ö__ di ju - di!
(optional)

1. Wir sin - ga und las - sens klin - ga;
2. Wir ro - cken mit hoa - ße So - ck'n;
3. Ganz gria - big zia - gn'al - le glei mit.

9 C⁷ G⁷

Holl dri ö__ di ju - di!

Holl dri ö__ di ju - di!

Holl dri ö__ di ju - di!

ganz lo - cker vom Ho - cker!
ganz flo - ckig und ro - ckig.
Lass' klin - ga bis Min - ga.

Der Klavierauszug

Auf Grundlage der Chornoten wurde eine Klavierbegleitung arrangiert, die Ton für Ton ausnotiert ist. Diese ist so angelegt, dass auch Schüler sie spielen können (leicht verkleinerte Abbildung).

10. Außer Rand und Band

Rock and Roll ♩=140

Johann M. Kraus

1 F Dm

Ah, ah, ah, ah, ah, ah, ah, ah,

5 B C7

ah, ah, ah, ah, ah, ah, ah, ah,

9 6x F7

1. Rock 'n Roll, der fetzt fei nei, al - le san glei voll da - bei.
2. D'Bay - ern fin - den, sogt 'sKli - schee, Zwie - fa - cher und Wal - zer schee.
3. Schaugt's eich mal den Gir - gl o; wia des Bürscherl ro - cken ko.
4. Und der Go - ckl auf 'm Mist wa - ckelt mit de Fe - dern mit.

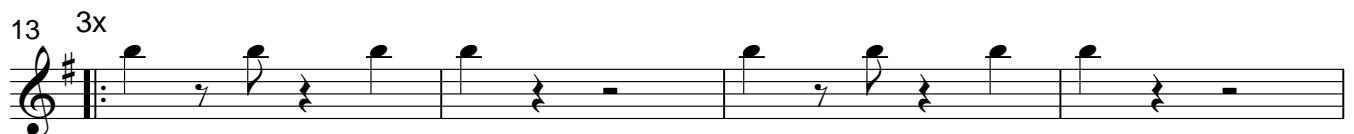
Einzelstimme des Arrangements

Die Einzelstimmen sind für die Schüler bestimmt. Diese stammen aus der Direktionsstimme und wurden bereits in die richtige Oktavlage und bei transponierenden Instrumenten in die entsprechende Tonart transponiert. Im Folgenden zeigen wir Ihnen ein Beispiel für eine Querflötenstimme (leicht verkleinerte Darstellung):

3. Rocky Rotkehlchen

Johann M. Kraus

Rock and Roll ♩=130



Textprobe 2

Szene 8. Rotfuchs in der Falle

Rotfuchs

Hat sich in einer Falle, die von einem Jäger aufgestellt wurde, verfangen. Er versucht noch halbherzig sich zu befreien, leidet aber gleichzeitig starke Schmerzen.



Sackl Zement.

Wie kann ausgerechnet mir des passiern? Mir, am schlausten Fuchs von alle!

Normalerweise riech i doch jede Falln, die a Jager aufgestellt hat, kilometerweit.

Wie dreckad (dreckig) hab' i früher die andern ausgelacht, die in a Menschenfalln einitappt san. Und jetzt sitz i selber drin.

Oh mei Fuaß; i glaub, des Eisen hat mir den Knochen zsammg Haut (zusammengehaut).

Alloa (alleine) kumm i do nemma (nicht mehr) raus.

Hallo! Hilfe!

I kann bloß hoffn, dass der Jager net so schnell kummt. Vielleicht hab i dann no a Chance.

Hallo! Is do wer?

Irgendwie bin i ja a selber schuld. Wieso bin i net dahoam bliedb?

I hob's doch so guat ghabt, auf dera (dieser) Blumenwiesn. Aber i Depp muass ja unbedingt hinter so am Rehkitz her. Einfach nur so. Wahrscheinlich wollt i mir no was beweisn.

Des hätt i mir sparen kenna (können).

Wieso kummt denn koaner vorbei?

Hallo! Warum hört mi denn niemand?

So a Blamage! I winsl do 'rum, dass mir wer huift (hilft).

I, als Rotfuchs, vor dem alle eigentli Angst und Respekt habn solltn!

Hilfe! Wieso huift mir denn koaner!

Walli Wühlmaus

Tritt vorsichtig aus dem Gebüsch.

Was is'n mit Eana (Ihnen) los? Was macha Sie denn do?

Rotfuchs

Frag' net so bled (blöd)! Das siehst doch selber.

In a Fuchsfalln bin i neikumma. Do schau her, mein Fuaß hat's (d)erwischt.

Walli Wühlmaus

Nähert sich nur sehr vorsichtig.

Jesus Maria! Wie schaut denn des aus! Des tuat bestimmt sakrisch weh.

Rotfuchs

Jetzt lall net so lang rum. Hilf mir endlich. Geh weiter!

Walli Wühlmaus

Wenn i von jemand a Hilf brauch, dann wär i wenigstens a bisserl freindli zu ihm.

Rotfuchs

Ja, meinetwegen. Tat'st (tätetest) du mir bitte aus dieser blöden Falln raushelfen?

Walli Wühlmaus

Das müssat'n (müssten) Sie doch eigentli wissn, dass i da net gnua (genug) Kraft hab.

Und außerdem – warum sollat (sollte) i eana (Ihnen) überhaupt helfen?

Kannten Sie mir des sagn? Gibt's do an wichtigen Grund?

Sie unterwerfn sich – mir nix dir nix – unsere ganze Wiesn.

Und dann solln wir Sie aus der Falln rausholn. Warum nachad (nachher) eigentlich?

Bevor Sie kumma san (gekommen sind), hat bei uns auf der Wiesn alles (ge)passt.

Rotfuchs

Ja, scho; des, wos i gmacht hab, des war net so die feine Art.

Aber da kemma (können wir) doch nomoi (nochmals) redn.

Walli Wühlmaus

Was taat na des haoßn (würde das heißen), nomoi (nochmals) redn?

Rotfuchs

Jetzt mach' endlich. Mia könna uns net zu Tode diskutieren. Der Jager kann jeden Moment kumma. Und mit dem Haufen Blut, des i verlorn hab, halt i des net ewig aus.

Walli Wühlmaus

Betrachtet nochmals die Falle und rüttelt daran.

Also ganz alloa (alleine) schaff i des sowieso net. Da langt mei Schmoiz (Schmalz = Kraft) nie und nimmer.

Und was soll i nachad (nachher) den andern eigentli sagn? Warum sollat'n (sollten) mia Sie do rausholn?

Ohne Sie könntn mia wieder unser Leben wie früher zruckhabn (zurückhaben).

Des werdn Sie doch net vergessen habn?

Rotfuchs

Also, wennts ihr mi da rausholt's, dann lass i eich des Leben führn, so wie früher; des versprech i eich.

I hab vui (viel) glernt in der Zeit, seit der i in der Falln steck',

Herrschaftseiten! I ghör (gehöre) doch immer no zu eich.

Habt's Ihr des vergessen? Wir Tiere müssen doch zsamhoitn (zusammenhalten).

Und außerdem: Wie i eier Dorf überfalln hab. Net oam (einem) von eich hab i a Leid zugefügt.

I hab eich a wengerl (ein wenig) eigschüchtert; i will's ja a gar net leugnen.

Ja, es stimmt: Ihr habt's für mich schuftn müssen.

Aber i hab euch alle am Leben lassen. Das derft's (dürft ihr) net vergessen.

Da könntet's ihr euch jetzt scho a bisserl erkenntlich zeign und revanchieren.

Schaug, dass'd weiter kummst. Hol' die andern.

Ewig und drei Tag halt i des nemma aus. Aua! Wenn mir nur mei Haxn net so weh tat.

Walli Wühlmaus

I bin mir do net ganz sicher, ob die andern Sie überhaupt aus der Falln rausholn wolln.

Was mach'ma nachad, wenn die andern Sie am liebsten da drin ließat'n (lassen würden).

Und dann no diese schwere Falln. Wer soll na des Trum (Teil) aufkriegn?

Selbst wenn ma mechatn (möchten), da braucht ma a Kraft wie'r a Mensch.

Rotfuchs

Jetzt lasst's euch net so betteln! Probieren könnt's es wenigstens.

Walli Wühlmaus

An mir soll's net liegn. Mal schaugn (schauen), was i ausrichten ko.

Nachdem sie sich etwas entfernt hat.

Wieso sollten wir eigentli dem Fuchs helfn?

I hab da in mir a Stimm, die sagt: Huif' (hilf) eam (ihm), gib eam (ihm) a Chance.

Und a andre Stimm in mir sagt dauernd: Ihr seid's ja blöd, wenn'ts ihr eam helft's.

Lied: Und i helf' doch!

Das Band-Arrangement und die Direktionsstimme

Bei den Noten, die wir Ihnen zur Verfügung stellen, haben wir ebenfalls Wert darauf gelegt, dass Sie das Material so zusammenstellen können, wie Sie es für Ihre Situation brauchen. Im Chorheft sind bereits die Akkorde für die Lieder angegeben, so dass Sie damit alleine zurecht kommen, wenn nur ein Gitarrist die Begleitung übernimmt. Soll ein Pianist herangezogen werden, raten wir Ihnen zum Kauf des Klavierauszugs. Beachten Sie aber bitte, dass dieser Auszug nur dazu dient, die harmonische Grundlage für die Lieder zu legen.

Der Idealfall liegt dann vor, wenn Sie ein kleines Orchester bzw. eine Combo zusammenstellen können. Für diesen Fall bieten wir Ihnen ein Arrangement an, das folgende Stimmen umfasst: (Wir haben die Erfahrung gemacht, dass die von uns anschließend genannte Besetzung oft vorzufinden ist.)

Stimme	Notenschlüssel	Unsere Instrumenten-Empfehlung
Chor	Violinschlüssel	
Bläsergruppe 1		
1. Stimme in C	Violinschlüssel	1. Querflöte
2. Stimme in C	Violinschlüssel	2. Querflöte
3. Stimme in C	Violinschlüssel	3. Querflöte
Bläsergruppe 2		
4. Stimme in B oder Eb	Violinschlüssel	Trompete oder Altsaxophon
5. Stimme in Eb oder B	Violinschlüssel	Alt- oder Tenorsaxophon
6. Stimme in C	Bass-Schlüssel	Posaune
Rhythmusgruppe		
Gitarre	Violinschlüssel	
Piano	Violin- und Bass-Schlüssel	
Bass	Bass-Schlüssel	
Schlagzeug	Schlagzeugschlüssel	

Selbstverständlich können Sie jede Stimme einzeln erwerben, wenn Sie das wollen. Wir liefern Ihnen jede Stimme auch in anderen Tonarten, müssen aber wegen des gesteigerten Aufwands für diese Sonderanfertigung einen etwas höheren Preis verlangen. Auf diese Weise können Sie aber auch „exotische“ Instrumente in Ihr Orchester integrieren.

Das „Kernstück“ des Arrangements besteht zum einen im Einsatz der Bläser, die Einleitungen, Übergänge, Schlüsse, Einwürfe während des Gesangs sowie ausnotierte Improvisationen und Tutti-Passagen spielen.

Die Stimmen der Bläser sind – ausgehend von der 1. Stimme – erweiterbar; das heißt, das Hinzufügen beliebig vieler Stimmen ist möglich, bis Sie beim vollen Satz mit 6 Bläsern angekommen sind.

Ähnliches gilt für die Rhythmusgruppe: Sie können jede Stimme einzeln kaufen, erzielen den besten „Groove“ aber dann, wenn diese aus allen vier Instrumenten besteht.

Um die Direktionsstimme („Partitur“) übersichtlich zu gestalten, haben wir versucht, bei den Bläserstimmen Hilfslinien zu vermeiden. Die exakte Wiedergabe der Oktave finden Sie aber in den Einzelstimmen wieder.

Es steht natürlich in Ihrem Ermessen, den Ablauf eines Stückes zu verändern. Die notierten Solo-Improvisationen sind als Vorschläge zu betrachten und können jederzeit modifiziert werden.

Die Direktionsstimme ist klingend notiert. Dies ermöglicht dem musikalischen Leiter einen besseren Überblick und erspart ihm gedankliche Transponierungen. Die Seiten der Partitur sind meist so angelegt, dass dann umgeblättert werden muss, wenn im Stück ein neuer Sinnabschnitt beginnt.

Die folgenden beiden Seiten zeigen Ausschnitte aus dem Arrangement von Lied Nr. 3 „Rocky Rotkehlchen“, das insgesamt aus acht Seiten besteht. Wir haben Ihnen die 1., die 3. und die 5. Seite in leicht verkleinerter Darstellung abgedruckt.

3. Rocky Rotkehlchen

Johann M. Kraus

Rock and Roll ♩ = 130

1. Stimme
2. Stimme
3. Stimme
4. Stimme
5. Stimme
6. Stimme
Gitarre
Piano
Bass
Schlagzeug

The score is written for six vocal parts (1. Stimme to 6. Stimme), guitar, piano, bass, and drums. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 4/4. The tempo is marked 'Rock and Roll' with a quarter note equal to 130 beats per minute. The guitar part includes a G7 chord. The piano part includes a C7 chord. The bass part includes a C7 chord. The drum part includes a C7 chord. The score is divided into two systems, with the second system starting at measure (8).

Strophe 1, Solo 1
 Strophe 2, Solo 2
 Strophe 3, Solo 3

13 3x

2. Stimme
 1. Stimme
 3. Stimme

Holl dri ö — di ju - di!
 Holl dri ö — di ju - di!
 Holl dri ö — di ju - di!

1. Strophe Wir sin - ga
 2. Strophe Wir ro - cken
 3. Strophe Ganz gria - big

und las-sens klin - ga;
 mit ho-a-se So - ck'n;
 zia'g'n al - le glei mit.

ganz lo - cker
 ganz flo - ckig
 Lass' klin - ga

G⁶ G⁷ C⁷

(4)

25 Solo 1

Musical notation for three solo parts. Solo 1 is in the top staff, Solo 2 in the middle, and Solo 3 in the bottom. Each solo part consists of a sequence of eighth and sixteenth notes, some with slurs and accents. The key signature has one sharp (F#).

Accompaniment notation for the first system, consisting of three staves. The top two staves are in treble clef, and the bottom staff is in bass clef. The music features a steady eighth-note accompaniment with occasional rests and accidentals.

Accompaniment notation for the second system, consisting of three staves. The top staff is in treble clef, and the bottom two are in bass clef. Chord labels G7, C7, G7, C7, and C#o are placed above the staves. The music features a steady eighth-note accompaniment with occasional rests and accidentals.

Demo- und Playback-CD

Damit Sie sich schnell einen Eindruck von den Liedern machen können, haben wir eine CD hergestellt, deren Aufnahmen mit dem Combo-Arrangement identisch sind. Zur Instrumentierung vergleichen Sie bitte nochmals Seite 9 dieses Prospekts.

Es sind von jedem Lied zwei Versionen auf der CD vorhanden. Die erste Version beinhaltet die oben genannten Instrumente sowie den Gesang (Demo-Aufnahme).

Die zweite Version ist identisch mit der ersten, verzichtet jedoch auf den Gesang und gibt somit dem Chor die Möglichkeit, zur Aufnahme zu singen (Playback-Aufnahme). Dies ist besonders dann von Vorteil, wenn keine Band zusammengestellt werden kann.

Unter www.kreativbausteine.de können Sie in die Musikstücke des Musicals hineinhören.

Konditionen und Preise (für Schulen und Bildungseinrichtungen)

Der Veranstalter von Aufführungen schließt mit KREATIVBAUSTEINE einen Aufführungsvertrag ab. Weitere GEMA-Kosten fallen nicht an („großes Recht“).

Textbuch (Rollenbuch) und Musiknoten Chor: 190 € (Grundpreis)

Bitte beachten Sie, dass für die Aufführung eines Musicals auf jeden Fall das Textbuch (Rollenbuch) und die Musiknoten für den Chor gekauft werden müssen.

Wir empfehlen Ihnen zusätzlich den Kauf der folgenden Materialien:

Klavierauszug: 30 €

Einzelstimme des Arrangements: je 10 €

Partitur: 90 €

Combo-Arrangement (Partitur + 10 Einzelstimmen): 160 €

Einzelstimme (Sonderanfertigung): je 20 €

Demo- und Playback-CD: 30 €

Im Preis enthalten sind zwei Aufführungsrechte. Jede weitere Aufführung: 50 €.

Die Preise gelten ab 1. März 2011 und verstehen sich inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Sie gelten für Veranstaltungen, bei denen kein Eintrittsgeld verlangt wird. Preise für Puppenbühnen, Theaterhäuser oder kommerzielle Nutzung jeder Art werden gesondert vereinbart.

Berücksichtigen Sie, dass unser Text- und Notenmaterial nur leihweise zur Verfügung gestellt wird. Wir bitten um Rückgabe nach der letzten Aufführung.

Nach Erwerb der Aufführungsrechte stellen wir Ihnen die Titelzeichnung in digitaler Form zur Verfügung, so dass Sie diese zur Gestaltung einer Einladung oder eines Plakates nutzen können.

Impressum/Kontakt

KREATIVBAUSTEINE Musikverlag und Musikproduktion

Westenstraße 56, 85072 Eichstätt, Germany

Auf Ihren Anruf freut sich: Johann M. Kraus, Tel. 08421-7672;

E-Mail: musicals@kreativbausteine.de

www.kreativbausteine.de

Schnuppern Sie auch mal in unsere anderen Musicals rein!



*Zum Beispiel in das Musical
„Siam und Angora“*